



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

234 (26.8.1940) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-405846](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-405846)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagspreis: 12 Pf. pro Woche. Postgebühr: 1 Pf. pro Woche. Ausland: 1,20 Pf. pro Woche. Einzelhefte: 1 Pf. pro Heft. Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, Mannheim.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagspreis: 12 Pf. pro Woche. Postgebühr: 1 Pf. pro Woche. Ausland: 1,20 Pf. pro Woche. Einzelhefte: 1 Pf. pro Heft. Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, Mannheim.

Montag, 26. August 1940

Früh-Ausgabe

Berlin, Schillingstr. 10. Telefon: 3000. Postfach: 1000. Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, Mannheim.

151. Jahrgang — Nummer 234

Englands Kriegsindustrie wird planmäßig zerschlagen

Unsere Luftwaffe setzt ihre Aktionen mit größtem Erfolge fort

Neue schwerste Schläge

Portsmouth, Dover, Bristol und eine Reihe von Flugplätzen bombardiert

Abd. Berlin, 25. August.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Luftwaffe setzte am 24. August die planmäßige Zerstörung kriegswichtiger Anlagen des Feindes mit großem Erfolge fort. Wie bereits bekanntgegeben, richteten deutsche Fliegerverbände gestern überaus erfolgreich gegen die britischen Ziele vor. Dabei gelang es, Unterlände, Hallen, Werkstätten und Lager auf den Flugplätzen Northwood, Hornchurch, Manston, Canterbury und Ramsgate weitgehend zu zerstören. Der Kriegshafen von Portsmouth wurde mit zahlreichen Bomben, darunter solchen schweren Kalibers belegt und die Tanks und Werkstätten in Brand gesetzt. Unsere Kampfflieger warfen ferner Bomben auf Great Yarmouth, wo Lagerhäuser und Schuppen in Flammen aufgingen, sowie auf Truppenunterkünfte in der Nähe von Dover.

Im Laufe des Tages kam es zu mehreren heftigen Luftkämpfen, in denen unsere Jagdflieger wiederum ihre Überlegenheit bewiesen.

Zahlreiche nächtliche Angriffe unserer Kampfflieger hatten erhebliche Zerstörungen in den Hafenanlagen von Bristol, Schiffe und Explosionen im Großhafen von Thameshaven sowie starke Beschädigungen an

verschiedenen Werken der britischen Flugzeugherstellungsindustrie u. a. in Derby, Birmingham, Kingston und Rochester zur Folge.

Das Verminnen englischer Seehäfen wurde fortgesetzt. Britische Flieger warfen in der Nacht zum 25. August in Nord-, West- und Südwestdeutschland Bomben auf festes Gelände und in Wohnviertel von zwei südwestdeutschen Städten.

Auch Italiens Luftwaffe erfuhr neue Siege

Erfolgreicher Luftkampf über Malta — Englische Zerstörer in die Flucht gejagt

Abd. Rom, 25. August.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

Eines unserer Luftgeschwader hat die Luftbasis von Al Faj auf Malta bombardiert. 10 englische Jagdflugzeuge, die bereits angegriffen waren, haben die Aktion zu verhindern versucht, sind aber sofort von unseren begleitenden Jagdfliegern angegriffen worden. Es kam zu einem heftigen Luftkampf, in dessen Verlauf vier englische und eines unserer Jagdflugzeuge abgeschossen wurde.

In einer Stadt wurden mehrere Wohnhäuser getroffen, zwei Zivilpersonen getötet und zwei verletzt. An einer anderen Stelle zerstörte eine Bombe ein Gebäude, in dem Kriegsgeschwader untergebracht waren. Acht von ihnen wurden verletzt.

Die Gesamtverluste des Feindes betragen gestern 64 Flugzeuge, von denen 57 im Luftkampf und sieben durch Platz abgefallen oder am Boden zerstört wurden. 20 eigene Flugzeuge werden vermisst.

Ein Unterseeboot versenkte einen britischen Zerstörer der Viscontia-Klasse und einen Handelsdampfer von 7000 BRT aus einem stark gefährdeten Geleitzug heraus.

Italien sprengt die Ketten

Von unserem römischen Korrespondenten

Der Suezkanal

Rom, 24. August.

Als Italien in den Krieg eintrat, erschienen in den Straßen der Städte Plakate, auf denen ein italienischer Soldat abgebildet war, der eine Kette zerbricht. Dies hatte die tiefste Symbolik, mit denen sich Italien im Mittelmeer gebunden fühlte. Ihre wichtigsten Glieder heißen: Suez und Gibraltar. Durch den Suezkanal verflochten die Weltmächte der italienischen Schifffahrt die Kette in das Rote Meer und den Indischen Ozean, durch Gibraltar die Kette in den Atlantischen Ozean. Solange diese Sperren aufrecht erhalten blieben, in Italien in seinem eigenen Meere der Gefangene der Weltmächte. Die Zerschlagung des letzten Ringes am Suezkanal und der englischen Zwangsherrschaft über Gibraltar gehören daher zu den wichtigsten Zielen der italienischen Politik.

Die praktischen Pläne zum Bau des Suezkanals, das heißt zu einem Unternehmern, das schon das frühere Kaiserreich beschäftigt hat, kommen von dem Reichsminister Magallon (aerische Geographie, Urkunden zur Geschichte des Suezkanals 1913). Mit diplomatischem Geschick, keinesfalls einwandfreien Mitteln und unlegarem Organisationsstalent gelang es jedoch der Franzose Lesseps, der lange Jahre Konsul in Sues gewesen war und die dortigen Verhältnisse kannte, sich von ägyptischen Sultans die Erlaubnis zur Durchgrabung des Landes, das Suez mit Ägypten verbindet, zu verschaffen. Lesseps erhielt 1866 ein Mandat für den Bau und das Gelände und gründete die „Compagnie universelle du canal maritime de Suez“. Das Mandat erhielt 66 Jahre nach der Vollendung des Kanals; da der Kanal 1869 feierlich eröffnet wurde, also im Jahre 1908. Die Kosten wurden durch Aktienemission, an der sich fast ausschließlich französische und ägyptische Kapitalbetreiber, nicht vollständig gedeckt und Lesseps überließ die nicht gedeckten Aktien auf das Konto des Suezkanals.

Es sah alle zunächst in aus, als ob das gewaltige Unternehmen im wesentlichen eine französische Angelegenheit werden würde. Die englische Regierung hatte sich anfänglich äußerst zurückhaltend gegen den Plan verhalten. Als sie aber die unabweisbare Bedeutung des Kanals für die Seerheinrichtungen des Imperiums erkannte, zeigte sie den üblichen Augenblick einer Geldverlegenheit des Sultans aus und kaufte ihm 1875 sein Aktienpaket ab, so daß sich heute das Kapital der Gesellschaft fast ausschließlich in französischen und englischen Händen befindet. Die französischen Aktien sind zum Teil in Privatbesitz, die englischen dagegen im Staatsbesitz.

Die Verwaltung des Kanals wird von dem Vermittlungsrat geführt. In ihm sind die Nationen nach dem Schlüssel der Aktienverteilung vertreten: 19 Franzosen, 10 Engländer, 2 Ägypter und seit einigen Jahren 1 Holländer. Die Verwaltung wird nach ausschließlich kapitalistischen Gesichtspunkten geführt, und die Gesellschaft ist dabei nicht schlecht gefahren. Ihre Dividenden sind allein von 1907 bis 1937 von 110 auf 800 Franken gestiegen. Der Börsenwert der Aktien betrug 1937 35 228 Franken. So hohe Gewinne ergab die Gesellschaft durch die starke Benutzung des Kanals. Der Durchfahrtspreis pro Person betrug 10 Goldfranken, pro Rindfleisch 100, für 1000 575 Goldfranken. Es dient auf der Hand, daß durch dieses System die Mittel beschaffen werden, die durch den Kanalsbetrieb an der Kanalverwaltung zu dem Gewinn der Gesellschaft beitragen, deren Schiffahrt aber durch die hohen Gebühren stark beeinträchtigt wird.

Zu den so geschätzten Schiffen gehört in erster Linie Italien. Bis 1934 bestand die italienische Flotte unter der Führung der Turin, an der italienischen Flotte teilnehmend. Seit Beginn des abendlichen Krieges trägt es mit einem aktuellen Gehalt an die zweite Stelle hinter Großbritannien, die es bis zum Beginn des letzten Krieges beibehalten hat. An dritter Stelle folgt Deutschland, dann die Niederlande und dann erst Frankreich. Es ist klar, daß die Durchführung des afrikanischen Krieges, die riesigen Truppen- und Materialtransporte und später die intensive Kolonisierung des Imperiums den Suezkanal für Italien zu einer lebenswichtigen Verkehrsader gemacht hat. Daher hat Rom auch immer dringender die Abschaffung der kapitalistischen Kanalverwaltung gefordert.

Die italienischen Wünsche waren im wesentlichen wirtschaftlicher Art: Der Vermittlungsrat sollte nicht mehr aus den Vertretern der Nationen, sondern aus den Vertretern derjenigen Staaten zusammengesetzt werden, die an der Kanalverwaltung hauptsächlich beteiligt waren. Die Durchfahrtsgebühren sollten soweit orientiert werden, wie es zur Erhaltung des Kanals notwendig ist. Diese wirtschaftlichen Wünsche sind seit Kriegsausbruch überholt worden.

Das ist nun verständlicher, als bei Suezkanal

Chamberlain, Halifax, Duff Cooper —

die Sündenböcke, auf die England seine Enttäuschung ablädt

Drahtberichtsunterer Korrespondent — Stockholm, 25. August.

Der frühere Premierminister Chamberlain und jetzt für die großen Opfer verantwortlich gemacht, die das britische Expeditionskorps bei Dünkirchen erlitten hat. Die Zeitungen sind überaus unheimlich, sie wünschen, daß kein Gebührende sich verweigern möchte, sein Leben an Kriegsende zu spenden, sondern sich lieber in die Hände der Deutschen zu werfen.

Die gleiche Zeitung richtet einen heftigen Angriff gegen Chamberlain, Halifax, Duff Cooper und jetzt für die großen Opfer verantwortlich gemacht, die das britische Expeditionskorps bei Dünkirchen erlitten hat. Die Zeitungen sind überaus unheimlich, sie wünschen, daß kein Gebührende sich verweigern möchte, sein Leben an Kriegsende zu spenden, sondern sich lieber in die Hände der Deutschen zu werfen.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Drahtberichtsunterer Korrespondent — Stockholm, 25. August.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Drahtberichtsunterer Korrespondent — Stockholm, 25. August.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Drahtberichtsunterer Korrespondent — Bern, 25. August.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Drahtberichtsunterer Korrespondent — Bern, 25. August.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Aufhebung einer dutzenden von Umkleekabinen beschließt es die als einzige gerechtfertigte Maßnahme der Regierung bei der Abwehr der Luftangriffe auf die Städte.

Die Stadtseite

• Mannheim, 26. August.

Sieh, das Gute liegt so nah

Am diesem letzten Augustsonntag scheint sich Mannheim einmal wieder darauf besonnen zu haben, daß es schließlich nicht nötig ist, in die Ferne zu schauen.

Was neu ist, hat die Stadt lieblich und gewinnlich gearbeitete Modelle feindlicher Flugzeuge in naturgetreuer Maßstab 1:300. Alles, was gemacht wird, kaufen Angehörige der Militär-Offiziersgesellschaft, mit Anleitung von Flugmodell-Lehrern des Technischen Hochschulkollegiums. Der Fortschritt ist naturgemäß. In leben ist es ein enges, fast unüberwindliches Meer.

Der ganz geringen Gegenwert fuhr die Abfahrtsfahrer auf dem Meißel ihre zahlreichen Gänge einmal noch etwas inszenieren, eine Fahrt, die ein wenig wurde, weil die Normalfahrern zum Mittelstand zurechnen dürfen.

Alle Karre, auf neu feiert:

Betrugskomödie um Lastkraftwagen

Zapftriebsflüge sind gefühlige Hochflüge . . .

Der verhängnisvolle Betrug und Urkundenfälschung und der Eingriff des Amtsgerichts Mannheim dem Mechaniker Otto G. ein Monate lang, von denen die Untersuchungsbehörde abgeht.

Wagte bestimmte die Käufer zum Kauf mit der — erlogenen — Versicherung: „Jedem, der fährt, ist keine Reparatur — viel Geld zu verdienen. . . .“

In Wirklichkeit zeigte sich natürlich vom ersten Tage an, daß das Ungeheim durchaus nicht fehlerfrei war, es erforderte vielmehr Reparaturen am laufenden Band.

Bunter Abend im Kleinen

Gelächter um Claire Schlichting

Die knuddelige Claire mit dem rheinischen Temperament und der entsprechenden Schönheit,

Chorstunde der Liedgemeinschaft

Siedenheim

Die Mannheim'scher Sänger haben die vom Deutschen Sängerbund ernannte Kreisliederkommission in vorläufiger Weise durchgeführt.

Kriegs-Sommerporttag der Betriebe

Der Lindenhof stand im Zeichen dieses schönen Abends

Als erster Betrieb im Kreise Mannheim führt diesen Sonntag die Firma Heinrich Lang & Co. den Sommerporttag der Betriebe im Kriegsjahr 1940 erfolgreich durch.

Einmalen vereinigt, ohne dadurch ihre eigene

Einmalen vereinigt, ohne dadurch ihre eigene Selbstständigkeit aufzugeben.

In der letzten Kreisversammlung, die im Rahmen einer Gemeinschaftsfeier aufgegeben wurde,

Generalsekretär Grottel hat dem Kreisrat

Wenn Trainingsarbeit bereits in die Betriebe hineingetragen.

Die Gemeindeführer der Betriebe sind im Besonderen den Werksangehörigen, die im Dienste der Wehrmacht sind,



ICH BIN RICHTIG

• Dreifach-entstaubt
• Voll-Fermentation



AUCH FÜR



DICH!

• Doppelt-klimatisiert
• Handauslese

KURMARK

3 1/3

Imponierender Flugmodell-Wettbewerb

Beste Mannschaft RAF-Gruppe West-Eibe

Der vom Reichsluftamt des RLM im Einklang mit der Reichsluftfahrtverwaltung veranstaltete 10. Reichspilotenflugmodellwettbewerb fand am 1. September 1934 in der Halle der Flugmodellbauvereine in Berlin statt. In der Halle der Flugmodellbauvereine in Berlin fand im Rahmen des Reichspilotenflugmodellwettbewerbs am 1. September 1934 ein imposanter Wettbewerb statt. Das Hauptziel war die Förderung der Fertigkeit der Piloten, die sich durch die internationale Konkurrenz auszeichnen. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet.

Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet.

Der Sport im Ausland

Leichtathletik-Trielländerkampf in Berlin

Der Trielländerkampf in Berlin fand am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus Deutschland, Schweden und Finnland nahmen teil. Die besten Athleten aus Deutschland, Schweden und Finnland nahmen teil.

Widermann hat in Berlin

Widermann hat in Berlin am 1. September 1934 teilgenommen. Die besten Athleten aus Deutschland, Schweden und Finnland nahmen teil.

Deutschitalienischer Renntag verlegt

Der deutschitalienische Renntag wurde auf den 2. September 1934 verlegt. Die besten Fahrer aus Deutschland und Italien nahmen teil.

Deutscher Straßenfahrerwettkampf in Finnland

Der deutsche Straßenfahrerwettkampf fand in Finnland am 1. September 1934 statt. Die besten Fahrer aus Deutschland und Finnland nahmen teil.

Widermann hat 10,5 Sekunden

Widermann hat in Berlin am 1. September 1934 10,5 Sekunden benötigt. Die besten Athleten aus Deutschland, Schweden und Finnland nahmen teil.

Die besten Athleten aus Deutschland, Schweden und Finnland nahmen teil. Die besten Athleten aus Deutschland, Schweden und Finnland nahmen teil.

Deutsche Motorpiloten in Rumänien

Die deutschen Motorpiloten nahmen an einem Wettbewerb in Rumänien teil. Die besten Piloten wurden durch die internationale Konkurrenz ausgezeichnet.

Sportförderung in Portugal

Die Sportförderung in Portugal wurde durch die Regierung unterstützt. Die besten Athleten aus Portugal nahmen teil.

Jahresweltbestleistungen im Schwimmen

Die Jahresweltbestleistungen im Schwimmen wurden in Japan erzielt. Die besten Schwimmer aus Japan nahmen teil.

Gesundheitsopfer für alte Japaner

Die Gesundheit der alten Japaner wurde durch Sport gefördert. Die besten Athleten aus Japan nahmen teil.

Leichtathletik-Sportfest in München

Das Leichtathletik-Sportfest in München fand am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus München nahmen teil.

Sport bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Über eine Million Rennpreise für Karlsruhe

Über eine Million Rennpreise wurden für Karlsruhe vergeben. Die besten Fahrer aus Karlsruhe nahmen teil.

Leichtathletik im Norden

Die Leichtathletikveranstaltungen im Norden fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus dem Norden nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Leichtathletik-Sportfest in München

Das Leichtathletik-Sportfest in München fand am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus München nahmen teil.

Sport bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Über eine Million Rennpreise für Karlsruhe

Über eine Million Rennpreise wurden für Karlsruhe vergeben. Die besten Fahrer aus Karlsruhe nahmen teil.

Leichtathletik im Norden

Die Leichtathletikveranstaltungen im Norden fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus dem Norden nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Leichtathletik-Sportfest in München

Das Leichtathletik-Sportfest in München fand am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus München nahmen teil.

Sport bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Über eine Million Rennpreise für Karlsruhe

Über eine Million Rennpreise wurden für Karlsruhe vergeben. Die besten Fahrer aus Karlsruhe nahmen teil.

Leichtathletik im Norden

Die Leichtathletikveranstaltungen im Norden fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus dem Norden nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

Einmal bei der DAF - Umf. Heer

Die Sportveranstaltungen bei der DAF fanden am 1. September 1934 statt. Die besten Athleten aus der DAF nahmen teil.

